



BABY- UND KINDERBASAR

OBERSTADION



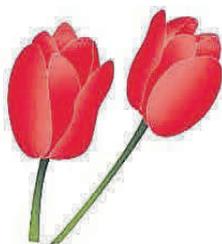
Sonntag 19.03.2023

Wo: in der Mehrzweckhalle Oberstadion

Zum: 13:30 Uhr - 15:00 Uhr (Selbstverkauf)

Extra: Einlass für Schwangere (m. Mutterpass)

ab 13:00 Uhr



Infos und Tischreservierungen nur schriftlich über WhatsApp

unter: 0176 57951422 Sandra Würstle

mit Angabe von Name, Anschrift, Tischanzahl und ob Kleiderständer mitgebracht wird

Es können nur ca. 40 Tische vergeben werden!

Standgebühr: 8€/Tisch

ab 2 Tischen (maximal 3 Tische pro Verkäufer): 7€/Tisch

Aufbau für Verkäufer ist ab 11:30 Uhr möglich

Auf euer Kommen freuen sich die Krabbelgruppen Oberstadion!

Ortsteile

**HUNDERSINGEN
MOOSBEUREN
MÜHLHAUSEN
MUNDELDINGEN
RETTIGHOFEN**

Rathaus Oberstadion:

Öffnungszeiten:

Mo. - Fr. 9.00 - 12.00

Di. 14.00 - 19.00

Sa. siehe Aushang

Mittwoch geschlossen

Die Sprechzeiten des Bürgermeisters können abweichen. Gerne kann jederzeit telefonisch ein Termin, auch außerhalb der Sprechzeiten, vereinbart werden.

Ortsverwaltung Hundersingen

Öffnungszeiten:

Di. 10.00 - 11.00

Gerne kann auch außerhalb

dieser Zeit ein Termin mit der

Ortsvorsteherin vereinbart werden.

Bücherei

Öffnungszeiten:

Di. 15.00-17.00

Do. 18.00-19.00

Fr. 15.00-17.00

Sa. siehe Aushang

Impressum

Gemeinde Oberstadion

Kirchplatz 29

89613 Oberstadion

Tel. 07357 / 9214-0

Fax 07357 / 9214-19

Mail: info@oberstadion.de

Internet: www.oberstadion.de

Verantwortlich für den amtl. Teil:

Bürgermeister

Kevin Wiest

oder sein Vertreter im Amt

Herstellung und Vertrieb:

Druck + Verlag

Wagner GmbH + Co.KG

Max-Planck-Str. 14

70806 Kornwestheim

Tel. 07154 / 8222-0

Fax 07154 / 8222-15

Erscheint wöchentlich freitags

Bezugspreis Jahresabo: 24 €

Verantwortlich

für den Anzeigenteil:

Katharina Härtel

Druck + Verlag

Wagner GmbH + Co.KG

Tel. 07154 / 8222-70

Fax 07154 / 8222-15

E-Mail:

anzeigen@duv-wagner.de



Mitteilungen der Gemeinde

Rathaus am Samstag geöffnet

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,
das Rathaus Oberstadion wird an folgenden Samstagen
von 9 Uhr bis 11 Uhr geöffnet sein:

04.02.2023
04.03.2023
01.04.2023

Bitte vereinbaren Sie unbedingt vorab einen Termin unter 07357/9214-0, über unsere Homepage: www.oberstadion.de oder über die Bürger APP.

Ihr Bürgermeisteramt

Feriengemeinschaft Rund um den Bussen Reisemesse CMT in Stuttgart

Nach zweijähriger Zwangspause konnte dieses Jahr wieder die Reisemesse von 14.01. - 22.01.2023 in Stuttgart stattfinden. Die Arbeitsgemeinschaft Ferien rund um den Bussen konnte dort in Halle 6 auf dem Stand der Oberschwaben Tourismus GmbH unsere schöne Region vertreten. Es wurden verschiedene Prospekte wie zum Beispiel der Wanderführer, der Marktführer, unser Hauptprospekt „Rund um den Bussen“ sowie die Broschüren über die schönsten Kirchen und Museen angeboten. Die Messe war sehr gut besucht, und auch das Interesse an unserer Gegend war sehr groß. So konnten - dank vieler fleißiger Helfer die Standdienst geleistet haben - viele Prospekte verteilt werden. Außerdem konnten wir am Tourismustag Herrn Staatssekretär Dr. Patrick Rapp MdL an unserem Stand willkommen heißen.



Von links nach rechts: Frau Misch, Geschäftsführerin der Oberschwaben Tourismus GmbH, BM Diesch, Bad Buchau, Staatssekretär Dr. Patrick Rapp, MdL, BM Binder, Uttenweiler, BM Bubeck, Mengen, 1. Landesbeamtin Fr. Wiese, BM Spiess, Krauchenwies



Veranstaltungen

Terminübersicht 28.01. - 12.02.2023

Samstag, 11.02.2023

Narrenmesse

Katholische Kirche St. Martinus, Oberstadion

Samstag, 11.02.2023 ab 19:00 Uhr

Ball der Vereine

In der Mehrzweckhalle in Oberstadion

Vom 01.12.2022 bis 02.02.2023

Kunst gegen Antisemitismus
Krippenmuseum Oberstadion

Die Winkel-Vereine laden ein...



Amtliche Bekanntmachungen

Verwaltungsgemeinschaft Munderkingen

Öffentliche Bekanntmachung

Wirksamkeit der 12. und 13. Änderung der 1. Teilfortschreibung 2030 des Flächennutzungsplans der Verwaltungsgemeinschaft Munderkingen

Das Landratsamt Alb-Donau-Kreis hat die von der Versammlung der Verwaltungsgemeinschaft Munderkingen am 28.11.2022 in öffentlicher Sitzung beschlossene 12. und 13. Änderung der 1. Teilfortschreibung 2030 des Flächennutzungsplans der Verwaltungsgemeinschaft Munderkingen mit Erlass vom 13.01.2023 aufgrund von § 6 Baugesetzbuch (BauGB) genehmigt.

Maßgebend für die Genehmigungen sind die jeweiligen Planzeichnungen im Maßstab 1:3.500 (12. Änderung) bzw. 1:2.000 (13. Änderung) vom 28.11.2022 und die Begründung in der Fassung vom 28.11.2022, gefertigt von Architektur und Stadtplanung Künster, Bismarckstraße 25 in 72764 Reutlingen.

Die 12. und 13. Änderung der 1. Teilfortschreibung 2030 des Flächennutzungsplans der Verwaltungsgemeinschaft Munderkingen wird mit dieser Bekanntmachung wirksam.

Die 12. und 13. Änderung der 1. Teilfortschreibung 2030 des Flächennutzungsplans der Verwaltungsgemeinschaft Munderkingen, bestehend aus den jeweiligen Planzeichnungen und Begründungen, in der Fassung vom 28.11.2022 können bei der Verwaltungsgemeinschaft Munderkingen, Zimmer 2, Marktstraße 7, 89597 Munderkingen während der üblichen Dienststunden eingesehen werden. Jedermann kann die 12. und 13. Änderung der

1. Teilfortschreibung 2030 des Flächennutzungsplans der Verwaltungsgemeinschaft Munderkingen einsehen und über seinen Inhalt Auskunft verlangen (vgl. § 6 Abs. 5 BauGB).

Es wird darauf hingewiesen, dass eine Verletzung der im § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 - 3 des BauGB bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften, eine unter Berücksichtigung des § 214 Abs. 2 beachtliche Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis des Bebauungsplans und des Flächennutzungsplans oder aber nach § 214 Abs. 3 Satz 2 BauGB beachtlicher Mangel des Abwägungsvorgangs nur beachtlich werden,



wenn sie innerhalb eines Jahres seit dieser Bekanntmachung schriftlich gegenüber der Verwaltungsgemeinschaft Munderkingen geltend gemacht worden sind. Der Sachverhalt, der die Verletzung von Rechtsvorschriften oder den Mangel des Abwägungsvorgangs begründen soll, ist darzulegen.

Eine etwaige Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) oder aufgrund der GemO bei der Aufstellung dieser 12. und 13. Änderung der 1. Teilfortschreibung 2030 des Flächennutzungsplans der Verwaltungsgemeinschaft Munderkingen wird nach § 4 Abs. 4 und 5 GemO unbeachtlich, wenn sie nicht schriftlich oder elektronisch innerhalb eines Jahres seit der Bekanntmachung der 12. und 13. Änderung der 1. Teilfortschreibung 2030 des Flächennutzungsplans der Verwaltungsgemeinschaft Munderkingen gegenüber der Verwaltungsgemeinschaft Munderkingen geltend gemacht worden ist. Der Sachverhalt, der die Verletzung begründen soll, ist zu bezeichnen. Dies gilt nicht, wenn die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der 12. und 13. Änderung der 1. Teilfortschreibung 2030 des Flächennutzungsplans der Verwaltungsgemeinschaft Munderkingen verletzt worden sind.

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag, Vormittag: 08.30 bis 11.45 Uhr

Montag bis Donnerstag, Nachmittag: 13.45 bis 16.00 Uhr

Dr. Michael Lohner

Verbandsvorsitzender

Nachbarschaftsgrundschulverband, Oberstadion

Bekanntmachung der Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2023

- I. Aufgrund des § 18 des Gesetzes über kommunale Zusammenarbeit i. d. F. vom 29.05.1983 (Ges. Bl. S. 229) und von § 79 ff. der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg in der Fassung vom 24. Juli 2000 (Ges. Bl. S. 581, ber. S. 698) hat die Verbandsversammlung am 06.12.2022 folgende Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr **2023** beschlossen:

§ 1 Ergebnishaushalt und Finanzhaushalt

Der Haushaltsplan wird festgesetzt

1.	im Ergebnishaushalt mit den folgenden Beträgen	
1.1	Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge von	400.350 €
1.2	Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen von	-399.850 €
1.3	Veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus 1.1 und 1.2) von	500 €
1.4	Gesamtbetrag der außerordentlichen Erträge von	0 €
1.5	Gesamtbetrag der außerordentlichen Aufwendungen von	0 €
1.6	Veranschlagtes Sonderergebnis (Saldo aus 1.4 und 1.5) von	0 €
1.7	Veranschlagtes Gesamtergebnis (Summe aus 1.3 und 1.6) von	500 €
2.	im Finanzhaushalt mit den folgenden Beträgen	
2.1	Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit von	400.350 €
2.2	Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit von	-399.850 €

2.3	Zahlungsmittelüberschuss /-bedarf des Ergebnishaushalts (Saldo aus 2.1 und 2.2) von	500 €
2.4	Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit von	21.000 €
2.5	Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit von	-21.000 €
2.6	Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss /-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus 2.4 und 2.5) von	0 €
2.7	Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss /-bedarf (Saldo aus 2.3 und 2.6) von	500 €
2.8	Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit von	0 €
2.9	Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit von	0 €
2.10	Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss /-bedarf aus Finanzierungstätigkeit (Saldo aus 2.8 und 2.9) von	0 €
2.11	Veranschlagte Änderung des Finanzierungsmittelbestands, Saldo des Finanzhaushalts (Saldo aus 2.7 und 2.10) von	500 €

§ 2 Kreditermächtigung

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Kreditermächtigung) wird festgesetzt auf 0 €.

§ 3 Verpflichtungsermächtigungen

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Ermächtigungen zum Eingehen von Verpflichtungen, die künftige Haushaltsjahre mit Auszahlungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen belasten (Verpflichtungsermächtigungen), wird festgesetzt auf 0 €.

§ 4 Kassenkredite

Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird festgesetzt auf 100.000 €.

§ 5 Umlagen

Der Verband erhebt im Haushaltsjahr 2023 vorläufig:

- Eine Schulkostenumlage (§ 9 Abs. 1 der Verbandssatzung) mit 230.110 €.
 - Eine Umlage für die Kindertagespflege in anderen geeigneten Räumen (§ 9 a der Verbandssatzung) mit 86.475 €.
 - Eine Kapitalumlage für Investitionen im Bereich der Grundschule (§ 10 der Verbandssatzung) mit 16.000 €.
 - Eine Kapitalumlage für Investitionen im Bereich der Kleinkindbetreuung (§ 10 a der Verbandssatzung) mit 5.000 €.
- Nach Vorliegen des Rechnungsergebnisses werden diese Umlagen endgültig festgesetzt.
- II. Das Landratsamt Alb-Donau-Kreis hat mit Erlass vom 05.01.2023 die Gesetzmäßigkeit der von der Verbandsversammlung am 06.12.2022 beschlossenen Haushaltssatzung mit Haushaltsplan für das HJ 2023 gem. § 18 GKZ i. V. mit § 81 GemO bestätigt. Die nach § 18 GKZ i. V. m. § 89 Abs. 2 GemO erforderliche Genehmigung zu der Festsetzung in § 4 der Haushaltssatzung hat die Rechtsaufsichtsbehörde erteilt. Die vorstehende Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2023 wird hiermit öffentlich bekanntgemacht.
- III. Eine etwaige Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung oder aufgrund der Gemeindeordnung beim Erlass der vorstehend bekannt gemachten Satzung wird nach § 4 Abs. 4 GemO unbe-



achtlich, wenn sie nicht schriftlich oder elektronisch innerhalb eines Jahres seit Bekanntmachung dieser Satzung gegenüber dem Zweckverband geltend gemacht worden ist; der Sachverhalt, der die Verletzung begründen soll, ist zu bezeichnen. Dies gilt nicht, wenn Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind.

IV. Auslegung des Haushaltsplanes

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2023 liegt gem. § 81 Abs. 3 der Gemeindeordnung an sieben Tagen und zwar von Montag, den 30.01.2023 bis Freitag, den 10.02.2023 je einschließlich im Rathaus in Oberstadion während der üblichen Dienststunden zur Einsichtnahme öffentlich aus. Bitte vereinbaren Sie zur eventuellen Einsichtnahme telefonisch einen Termin.

Oberstadion, den 18.01.2023

gez. Wiest
Verbandsvorsitzender



Gemeinderatssitzung

Ortschaftsratssitzung

Die nächste öffentliche Ortschaftsrats Sitzung findet am 31. Januar um 20 Uhr im Rathaus Hundersingen mit folgender Tagesordnung statt:

- Top 1 Verlesung des Protokolls
- Top 2 Bachputzete
- Top 3 Pflanzaktion Bach
- Top 4 Lagerhaus
- Top 5 Wünsche, Sonstiges, Anfragen
- Top 6 Bekanntgaben

Alle interessierten Bürgerinnen und Bürger sind zu dieser Sitzung herzlich eingeladen.

gez. Eva Fischer, Ortsvorsteherin



Müllseparierung

Leerung Restmülltonne

Am Montag, den 30.01. wird die „Restmülltonne“ wieder geleert.

Ihr Bürgermeisteramt



Fundamt

Wer vermisst

...einen braungetigerten Kater, Alter ca. 2 - 3 Jahre
Bitte melden Sie sich bei der Katzenhilfe Ehingen unter Telefon: 07391/7708865 (AB) oder auf dem Bürgermeisteramt



Wichtige Rufnummern

Augenärztlicher Notfalldienst	116 117
Bestattung Baur, Ehingen	(07391) 50010
Bezirksschornsteinfegermeister Wahner	
Pfahlwiesenstraße 1, Ingerkingen	(07356) 9389577
Christoph-von-Schmid-Schule Oberstadion	
(Grundschule)	(07357) 623
DRK Ehingen	(07391) 8666
DRK Oberstadion	(07357) 2585
und	(0170) 4834476
DRK Ulm (Kreisgeschäftsstelle)	(0731) 144420
DRK Ulm (Krankentransport)	(0731) 19222
Ev. Pfarramt Rottenacker	(07393) 2298
Feuerwehr/Rettungsdienst	112
Kommandant Jochen Steinle Handy	(0160) 5504801
Stv. Kommandant Ralf Sauter	(07393) 2988
Feuerwehr Gerätehaus	(07357) 9176174
Feuerwehr Gerätehaus	Fax (07357) 9176175
Friedhof Hundersingen	(07393) 2540
Friedhof Oberstadion	(07357) 1681
Gas-Störungsstelle	(0800) 0824505
Gemeindeverwaltung	
Oberstadion	(07357) 9214-0
Giftnotruf	(0761) 19240
HNO-ärztlicher Notfalldienst	116 117
Kath. Pfarramt Oberstadion	(07357) 555
Kath. Pfarramt Munderkingen	(07393) 2282
Kinderärztlicher Notfalldienst	116 117
Kindergarten Oberstadion	(07357) 2026
Kreiskrankenhaus Biberach	(07351) 55-0
Kreiskrankenhaus Ehingen	(07391) 586-0
Mehrzweckhalle Oberstadion	(07357) 921192
Notruf (Feuerwehr/Rettungsdienst)	112
Ortsverwaltung Hundersingen	(07393) 953149
Polizeinotruf (Unfall, Überfall)	110
Polizeiposten Munderkingen	(07393) 91560
Polizeirevier Ehingen	(07391) 5880
Postagentur Oberstadion	(07357) 921423
Pfarrer Dr. Thomas Pitour	(07393) 2282
oder	(07393) 953977
Pfarrer Dr. Venatius Oforka	(07357) 555
oder	(0152) 11727431
Rettungsleitstelle Ulm	(0731) 19222
Störungsdienst Wasser	(0160) 90754961
und	(0172) 7409058
Strom-Störungsstelle: Netze BW	(0800) 3 62 94 77
Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst	(0761)120 120 00

**Bereitschaftsdienste****Ärztliche Bereitschaftsdienste**
Raum Munderkingen**Notfalltelefon:**
116 117**Öffnungszeiten der Notfallpraxis
in Ehingen**
an Samstagen, Sonntagen und Feiertagen
(auch 24./31.12.) für den Notfall:
von 08:00 – 22:00 Uhr.**Apothekendienst**
Auskunft Notdienstapotheke unter
0800 / 00 22 833 oder über die
Bürger-App der Gemeinde Oberstadion**Zahnärztlicher
Bereitschaftsdienst**
Zu erfragen unter der Telefonnummer
(0761)120 120 00**Sozialstation**
„Raum Munderkingen“
Wochenenddienst der Sozialstation
„Raum Munderkingen“ zu erfragen unter
der Telefonnummer (0 73 93) 38 82.**Wir sind für Ihre
Gesundheit da**Dr. med. Roland Frankenhauser,
Arzt für Allgemeinmedizin,
Mühlhauser Str. 22, Oberstadion, Tel. 07357/890Zahnarzt Bernd Holinca,
Kirchplatz 21, Oberstadion, Tel. 07357/9218834Haar- und Hautexperte, Friseur Burghart
Max-Eyth-Str. 18, Oberstadion, Tel. 07357/91218HAARSPALTEREI – Frisuren die unter die Haut gehen,
Petra Traub
Grundsheimer Straße 11, Hundersingen,
Tel. 07393/953436Ernährungsberatung, Frau Michaela Liehr
Graf-Wilhelm-Straße 24, Oberstadion
Tel. 0151 65183585**Schulnachrichten**

Christoph-von-Schmid-Schule

**Christoph-von-Schmid-
Schule****Mehrzweckhalle geschlossen**Liebe Vereinsvorsitzende,
die Mehrzweckhalle ist **vom 06.02. bis 11.02. ab 19.00 Uhr**
aufgrund der Proben für den „Ball der Vereine“ geschlossen.
Deshalb kann auch kein Training stattfinden.
Bitte informieren Sie Ihre Trainer und Mitglieder rechtzeitig
im Voraus.

Kevin Wiest, Verbandsvorsitzender

Gewerbliche Schule Ehingen**Informationsabend**Der diesjährige Informationsabend findet an folgendem Ter-
min statt:**Mittwoch, 08. Februar 2023, 19:00 Uhr**

Wir informieren über folgende Bildungsangebote:

- **Zweijährige Berufsfachschule**

Unsere Profile:

Metall / Elektro

Euer Weg mit uns bedeutet:

- ihr macht einen mittleren Bildungsabschluss (Fachschul-
reife)
- ihr sammelt praktische Erfahrungen in der Werkstatt
- ihr erwerbt Wissen und Können für den Besuch einer wei-
terführenden Schule
- ihr erhaltet solide Grundlagen als Vorbereitung für den
Beruf

Zukünftige Möglichkeiten:

- Besuch eines Technischen Gymnasiums, das nach drei
Jahren zur allgemeinen Hochschulreife führt
- Beginn einer Berufsausbildung mit evtl. Ausbildungsver-
kürzung um ein Jahr und danach Besuch eines einjährigen
Berufskolleg zum Erwerb der Fachhochschulreife
- Besuch einer Fachschule und danach einer Technischen
Oberschule

Voraussetzungen:

- Hauptschulabschluss
- Versetzung in die Klasse 9 des Gymnasiums (bei achtjäh-
rigem Gymnasien)

- **Einjähriges Berufskolleg**

Euer Weg mit uns bedeutet:die Schüler und Schülerinnen erwerben hier die bundesweit
anerkannte Fachhochschulreife, welche die Voraussetzung
für die Aufnahme eines Studiums an einer Hochschule im
gesamten Bundesgebiet darstellt.**Voraussetzungen:**

- mittlerer Bildungsabschluss und
- abgeschlossene Berufsausbildung von mindestens 2 Jah-
ren oder eine Berufserfahrung von mindestens 5 Jahren

- **Technisches Gymnasium**

Unsere Profile:Mechatronik mit Metall- und Elektrotechnik
Informationstechnik**Euer Weg mit uns bedeutet:**

- in drei Schuljahren zum Abitur (Allgemeine Hochschulreife)
- Studierfähigkeit an einer beliebigen Hochschule / Univer-
sität
- zielgerichtete Vermittlung von Fachwissen
- sehr gute Vorbereitung für MINT-Studiengänge
- verbesserte Chancen auf eine duale Ausbildung

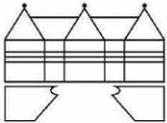

Voraussetzungen:

- „Mittlerer Bildungsabschluss“, egal ob von
- einer Realschule
 - einer zweijährigen Berufsfachschule
 - einer Gemeinschaftsschule
 - einem Gymnasium

Mehr Infos oder Aktuelles findet ihr auf unserer Homepage: www.gbs-ehingen.de



Gewerbliche Schule Ehingen
Weiherstraße 10, 89584 Ehingen
Tel.: 07391 5803-0, Fax: 07391 5803-1071
E-Mail: mail@gbs-ehingen.de


**BERUFLICHE
SCHULE
RIEDLINGEN**
Neue Wege beschreiten – neue Chancen wahrnehmen

Die Berufliche Schule Riedlingen besticht nicht durch ihre Größe, aber gerade durch ihre kurzen Wege, ihre Regionalität und dennoch Weltoffenheit, ihre engagierten LehrerInnen und durch ihre gute Ausstattung – unter anderem natürlich!

Sie bietet eine Vielzahl an Bildungsgängen und Abschlüssen an und eröffnet somit neue Chancen, den angestrebten Abschluss zu erreichen.

Folgende Bildungsgänge bieten wir:

- **Wirtschaftsoberschule**
Abitur auf dem 2. Bildungsweg
- **Einjähriges Berufskolleg**
Fachhochschulreife auf dem 2. Bildungsweg
- **Kaufmännisches Berufskolleg I und II**
Vorbereitung auf Tätigkeiten in Wirtschaft und Verwaltung
Fachhochschulreife (im 2. Jahr)
- **Gewerbliche Berufsschule**
Berufsabschlüsse in verschiedenen Metallberufen und in der öffentlichen Verwaltung
- **Zweijährige Berufsfachschule im Bereich Ernährung und Gesundheit sowie im kaufmännischen Bereich**
Mittlere Reife und berufliche Grundbildung
- **Einjährige Berufsfachschule in Bereichen Metall- und Fahrzeugtechnik**
Berufliche Grundbildung (evtl. Anerkennung als 1. Ausbildungsjahr)
- **Duale Ausbildungsvorbereitung**
Berufliche Orientierung und Hauptschulabschluss

Sollten wir Ihr Interesse geweckt haben und Sie wollen sich nach neuen Wegen umsehen, kommen Sie gerne **am 3. Februar 2023 von 15 – 18 Uhr zu unserem Infonachmittag** und lassen Sie sich von unseren Lehrkräften informieren. Weitere Informationen erhalten Sie unter Berufliche Schule Riedlingen
Zwiefalter Straße 50, 88499 Riedlingen
Tel: 07351/52 78 00, E-Mail: sekretariat.srbsr@biberach.de
oder auch auf Facebook und Instagram


Kirchliche Nachrichten
**Katholische Kirche Oberstadion - Grundsheim
- Hundersingen - Unterstadion**

Kirchliche Mitteilungen für die Zeit
vom 28. Januar bis 5. Februar 2023

Hinweise und Mitteilungen
Öffnungszeiten Pfarrbüro Oberstadion

Dienstag, Mittwoch, Freitag 09.00 - 11.00 Uhr
Donnerstag 15.00 - 18.00 Uhr

Homepage:

Kirchengemeinde Munderkingen:
www.pfarrgemeinde-munderkingen.de
Seelsorgeeinheit Donau-Winkel:
www.se-donau-winkel.de

VIERTER SONNTAG IM JAHRESKREIS

29. Januar 2023

**Vierter Sonntag
im Jahreskreis**

Lesejahr A

1. Lesung:
Zefánja 2,3; 3,12-13

2. Lesung: 1. Korinther 1,26-31
Evangelium: Matthäus 5,1-12a



Ulrich Loose

» In jener Zeit, als Jesus die vielen Menschen sah, stieg er auf den Berg. Er setzte sich und seine Jünger traten zu ihm. Und er öffnete seinen Mund, er lehrte sie und sprach: Selig, die arm sind vor Gott; denn ihnen gehört das Himmelreich. Selig die Trauernden; denn sie werden getröstet werden. «


2. und 3. Weggottesdienst der Erstkommunikinder

„In unserer Bibel können wir viele Geschichten lesen, wo Jesus uns Licht und Wärme schenkt.“ Am

Freitag, 03.02.2023 ab 14.30 Uhr treffen sich die Erstkommunikinder zum Weggottesdienst in der St. Martinus Kirche in Oberstadion.


Darstellung des Herrn (Mariä Lichtmess)

„Gott, du bist das wahre Licht, das die Welt mit seinem Glanz hell macht.“ So beten wir zur Kerzenweihe am Fest der Darstellung des Herrn (2. Februar).

Gott hat uns sein Licht aufgehen lassen. Ergreifen wir unser Licht - nicht nur in der Prozession, sondern auch im Alltag - und zeigen, dass wir sein Heil gesehen haben und sehen.


Fest des heiligen Blasius (3. Februar)

Die Angst, die uns den Hals zuschnürt; die Wut, die uns sprachlos macht; die Schuld, die uns verstummen lässt, die Scham, die wie ein Kloss im Halse sitzt, das Unrecht, das uns lähmt - auf die Fürsprache des heiligen Blasius bitten wir Gott um Segen und Heilung. Wer gesegnet wird, ist ein von Gott Gezeichneter und Signierter:

Er trägt unverkennbar Gottes „Handschrift“: Ich bin bei dir!

In den folgenden Gottesdiensten können Sie den Blasiussegnen empfangen und die Kerzen weihen lassen:

Am Donnerstag, 02. Februar um 18.30 Uhr und am Sonntag, 05. Februar um 10.30 Uhr in Unterstadion, am Freitag, 03. Februar um 18.30 Uhr und am Samstag, 04. Februar um 18.30 Uhr in Oberstadion, am Sonntag, 5. Februar um 9.00 Uhr in Grundsheim, am Dienstag, 7. Februar um 18.30 Uhr in Hundersingen

Kerzen für Mariä Lichtmess

Kerzen zu Mariä Lichtmess können Sie nach den Gottesdiensten bei den Mesnern im Winkel erwerben.

Kleine Kerzen (200/60mm): je 6,50 Euro

Große Kerzen (300/60mm): je 9,00 Euro


**„Offenes Ohr“-
Gesprächsangebot für die
Generation 60 +**

Unser Leben ist in der heutigen Zeit sehr vielfältig. Oft stecken wir in einem „Schneckenhaus“

und kommen da allein nicht heraus.



Das Sprichwort macht es deutlich: „Das Wort, das dir hilft, kannst du dir nicht selber sagen.“

Wenn sie einen Seelsorger für ein Gespräch brauchen, Fragen zum Glauben haben oder einfach etwas loswerden möchten, kommen Sie einfach vorbei! Wenn die Decke auf den Kopf zu fallen droht, wenn alles zu viel wird - dann hilft Rausgehen. Reden - über Gott und die Welt.
Ich habe Zeit für Sie.

An folgenden Dienstagen finden Sie mich in der Zeit von 14.30 bis 16.00 Uhr:

2023: 7.2. Oberstadion Gemeinderaum
Am 31.1 / 14.2 bin ich telefonisch in dieser Zeit erreichbar.
Ihr Diakon Roland Gaschler
Tel.: 07391 - 758315
roland.gaschler@drs.de



Einen Kindergottesdienst

feiern wir am Sonntag, 05. Februar 2023 um 10.30 Uhr ein kindgerechter Gottesdienst in der Kirche in Unterstadion.

Herzliche Einladung an alle Kleinkinder und denkt an Eure Leporellos und Taschen!
Euer Kindergottesdienst-Team

Gottesdienste i. d. Seelsorgeeinheit „Donau-Winkel“

Samstag, 28. Januar

18.30 Uhr Eucharistiefeier Unterstadion
18.30 Uhr Eucharistiefeier Munderkingen

Sonntag, 29. Januar

09.00 Uhr Eucharistiefeier Grundsheim
09.00 Uhr Eucharistiefeier Emerkingen
09.00 Uhr Wort-Gottes-Feier Rottenacker
10.30 Uhr Eucharistiefeier Hunderringen
10.30 Uhr Eucharistiefeier Munderkingen

Montag, 30. Januar

17.00 Uhr Rosenkranz Unterstadion
18.30 Uhr Rosenkranz Pfarrhof Oberstadion

Dienstag, 31. Januar

18.30 Uhr Eucharistiefeier Grundsheim

Mittwoch, 1. Februar

07.40 Uhr Schüler- Wort-Gottes-Feier Oberstadion
18.30 Uhr Eucharistiefeier Moosbeuren
18.30 Uhr Eucharistiefeier Emerkingen

Donnerstag, 2. Februar mit Blasiussegen und Kerzenweihe

18.30 Uhr Eucharistiefeier Unterstadion
18.30 Uhr Eucharistiefeier Munderkingen

Freitag, 3. Februar mit Blasiussegen und Kerzenweihe

18.30 Uhr Eucharistiefeier Oberstadion
18.30 Uhr Eucharistiefeier Unterwachingen

Samstag, 4. Februar mit Blasiussegen und Kerzenweihe

18.30 Uhr Eucharistiefeier Oberstadion
18.30 Uhr Eucharistiefeier Munderkingen

Sonntag, 5. Februar mit Blasiussegen und Kerzenweihe

09.00 Uhr Eucharistiefeier Grundsheim
09.00 Uhr Eucharistiefeier Rottenacker
09.00 Uhr Wort-Gottes-Feier Emerkingen
10.30 Uhr Eucharistiefeier Unterstadion
Kindergerechter Gottesdienst in der Kirche 
10.30 Uhr Eucharistiefeier Emerkingen
10.30 Uhr Wort-Gottes-Feier Munderkingen



St. Martinus Oberstadion

Mittwoch, 1. Februar

07.40 Uhr Schüler-Wort-Gottes-Feier
Minis: Tamara W., Finja M.

Freitag, 3. Februar Hl. Blasius

18.00 Uhr Rosenkranz
18.30 Uhr Eucharistiefeier
mit Blasiussegen und Kerzenweihe
Ged. f. Rosina, Irmgard u. Josef Epp
Ged. f. Ottilie Mönch
Ged. f. Franz Mönch
Minis: Nino C., David E., Dennis W., Jannis W.

Vorabend 5. Sonntag im Jahreskreis

Samstag, 4. Februar

18.30 Uhr Eucharistiefeier
mit Blasiussegen und Kerzenweihe
mitgestaltet von der Musikgruppe
Minis: Benedikt H., Noah H., Johannes H., Linus S.

Filialkirche St. Wendelin, Moosbeuren

Mittwoch, 1. Februar

18.30 Uhr Eucharistiefeier
Minis: Silvan B., Jakob W.



St. Martinus Grundsheim

4. Sonntag im Jahreskreis

Sonntag, 29. Januar

09.00 Uhr Eucharistiefeier

Dienstag, 31. Januar

18.00 Uhr Rosenkranz
18.30 Uhr Eucharistiefeier
Ged. f. Mathilde Neubrand

5. Sonntag im Jahreskreis

Sonntag, 5. Februar

09.00 Uhr Eucharistiefeier
mit Blasiussegen und Kerzenweihe



St. Johannes Baptist Hunderringen

4. Sonntag im Jahreskreis

Sonntag, 29. Januar

10.30 Uhr Eucharistiefeier



St. Maria und Selige Ulrika Unterstadion

Vorabend 4. Sonntag im Jahreskreis

Samstag, 28. Januar

18.30 Uhr Eucharistiefeier

Donnerstag, 2. Februar *Darstellung des Herrn (Lichtmess)*

18.00 Uhr Rosenkranz



18.30 Uhr Eucharistiefeier
mit *Blasiussegen und Kerzenweihe*
Gest. Jahrtag f. H. H. Pfarrer Cyprian Eisele

5. Sonntag im Jahreskreis

Sonntag, 5. Februar

10.30 Uhr Eucharistiefeier
Kindergerechter Gottesdienst in der Kirche
mit *Blasiussegen und Kerzenweihe*



11.45 Uhr Hl. Taufe von Lenny Britsch
aus Unterstadion



Ev. Kirchengemeinde Attenweiler/Moosbeuren

Wochenspruch:

„Über dir geht auf der Herr, und seine Herrlichkeit erscheint über dir.“
(Jesaja 60,2)

Freitag, 27. Januar

19.00 Uhr Mitarbeiterdankfest im evangelischen Gemeindehaus in Attenweiler

Sonntag, 29. Januar - Letzter Sonntag nach Epiphania -

09.30 Uhr Gottesdienst in Attenweiler (Pfarrer Herbert Seichter)
mit Feier des Heiligen Abendmahls (Einzelkelch/Saft)

Montag, 30. Januar

09.00 Uhr Miniclub Attenweiler
für Kinder bis zum Kindergarteneintritt
in Begleitung eines Elternteils
Treffpunkt: Ev. Gemeindehaus Attenweiler
Weitere Informationen und Anmeldung im Pfarramt

Dienstag, 31. Januar

09.30 Uhr Pfarramt in Attenweiler geöffnet bis 11.30 Uhr
19.30 Uhr Posaunenchorprobe in Attenweiler

Mittwoch, 1. Februar

16.30 Uhr Konfirmandenunterricht in Attenweiler
20.00 Uhr Kirchenchorprobe in Attenweiler

Donnerstag, 2. Februar

19.00 Uhr Treffen der Besuchsdienstmitarbeiter im Evangelischen Gemeindehaus in Attenweiler

Sonntag, 5. Februar - Septuagesimae -

09.30 Uhr Gottesdienst in Attenweiler (Prädikant Frank Halke)
11.00 Uhr Gottesdienst im Gemeindehäusle in Uttenweiler (Prädikant Frank Halke)

Der Arbeitskreis Frauen des Evang. Bauernwerks im Kirchenbezirk Biberach lädt ein zum

Treffen für Frauen

am Dienstag, 14. Februar 2023 von 09.30 Uhr bis 16.00 Uhr

Evangelisches Gemeindehaus in 88489 Wain, Kirchstr. 15

Vortrag vormittags von Frau Cornelia Mack zum Thema:

Geschwister - und wie das mein Leben geprägt hat

Ein Jüngster sagt: Ich bin 51 Jahre alt und immer noch der kleine Bruder. Eine Älteste meint: Ich fühle mich immer zuständig und verantwortlich, ich muss immer die Erwartungen der anderen Menschen erfüllen. Haben Sie Geschwister? Oder haben Sie keine? Egal, wie Ihre Antwort ausfällt - viele Ihrer Einstellungen und Verhaltensmuster leiten sich von den Erfahrungen ab, die Sie in Ihrer Kindheit als Geschwisterkind oder als Einzelkind gemacht haben. Die Position, in die wir hineingeboren sind, ist die Position, die uns ein Leben lang leitet in unserem Verhalten, Denken und Entscheiden. Die Auseinandersetzung mit diesem Thema hilft, sowohl sich als auch andere besser zu verstehen und möglicherweise mit manchen Konflikten im Leben besser umzugehen.

Vortrag nachmittags von Elisabeth Eberle zum Thema:

Freundschaft zwischen den Generationen

- ewig frommer Wunsch oder zukunftssträchtige Chance?

Babyboomer, X, Y, Z, und der neueste Schrei ist die „letzte Generation“. Dabei hat das Thema längst einen Bart. Schon im Altertum tendierte die Jugend dazu, die Verantwortung für ihre Mängel und schlechten Zuständen den Alten zuzuschreiben. Sokrates wiederum soll von den jungen Leuten seiner Zeit nichts gehalten haben. Was sich wie ein Graben durch die Menschheitsgeschichte zieht, wird mittlerweile als zukunftsfähige Chance diskutiert, diesen zu überwinden und gute Beziehungen zwischen Generationen zu gestalten.

In Ihrem Vortrag geht Elisabeth Eberle der Frage nach, was die Basis für ein gelingendes Miteinander der Generationen bildet und wie jeder Schritte in diese Richtung tun kann.

Herzliche Einladung an Frauen jeden Alters, gerne auch halbtags. In der Mittagspause können wir im Gemeindehaus selbst zum Mittagessen bleiben. (Unkostenbeitrag für Imbiss, Mittagessen, Kaffee und Kuchen wird erhoben).

Weitere Informationen sind im Pfarramt oder über unseren Bezirksbauernpfarrer Christoph Schweikle, Bad Saulgau, Tel. 07581/7531 oder 8630 erhältlich.

Frau Johanna Stetter, Tel. 07357 563 und Frau Marlies Krais, Tel. 07357 812 können wegen Mitfahrgelegenheit kontaktiert werden.

Kontaktdaten evangelisches Pfarramt:

Abmannshardter Str. 1, 88448 Attenweiler

Telefon: 0 73 57/8 56

E-Mail: Pfarramt.Attenweiler@elkw.de

Telefax: 0 73 57/92 11 69

Nachbarschaftshilfe: Frau Schilling, Tel. 07357/1382

Ev. Kirchengemeinde Rottenacker

Freitag, 27. Januar 2023

09:30 Uhr Treffen Besuchsdienst

17:15 Uhr Abfahrt zur Konfirmandenfreizeit im Himmelreich

Sonntag, 29. Januar 2023

Wochenspruch für die Woche nach dem letzten Sonntag nach Epiphania: „Über dir geht auf der Herr, und seine Herrlichkeit erscheint über dir.“ (Jesaja 60, 2)

09:30 Uhr Gottesdienst (Pfarrer Bildstein)
Kinderkirche



Montag, 30. Januar 2023

14:00 Uhr Ostermarkt-Basteln für alle im Gemeindehaus

15:30 Uhr Bücherei bis 17:30 Uhr geöffnet, Haldengäbke

Mittwoch, 01. Februar 2023

09:15 Uhr Eltern-Kind-Gruppe im Gemeindehaus

15:00 Uhr Konfirmandenunterricht

19:00 Uhr Elternabend Kindergarten im Gemeindehaus

Donnerstag, 02. Februar 2023

12:00 Uhr Oifach essa

18:30 Uhr All4One

20:15 Uhr Vorbereitung Kindergottesdienst

Samstag, 04. Februar 2023

19:00 Uhr Gottesdienst im Käppele in Mundeltingen (Pfarrer Reusch)

Wir brauchen Hilfe beim „Oifach essa“

Wenn Sie Freude am Kochen haben, dann freuen wir uns über Ihre Unterstützung.

Helfen Sie uns donnerstags von ca. 10 - 12 Uhr beim Kochen für die Kinder vom „Oifach essa“.

Unser Team ist dankbar für jede Hilfe. Denn allein ist es nicht zu schaffen!

Melden Sie sich einfach bei uns im Pfarramt. Vielen Dank schon im Voraus.



**Frauenwochenende – 31. März bis 02. April 2023**

Was gibt mir Mut?
Was gibt mir Vertrauen?
Was gibt mir Kraft?
Alles auf einen Blick:
Termin 31.03. - 02.04.2023
Teilnehmerinnen jedes Alter
Teilnehmerinnenzahl 15
Teilnehmerinnenbeitrag 200 €

Anreise mit Privat-PKWs Freitag, 14 Uhr**Rückkehr** Sonntag, 16 Uhr**Leistung** Unterkunft, Vollpension und Programm**Leitung** Conny Burgmaier, Angelika Reusch**Anmeldung** Di und Mi unter 07393-2298 oderE-Mail: pfarramt.rottenacker@elkw.de**Veranstalter** Ev. Kirchengemeinde Rottenacker

Das Haus: Das Franziskanerkloster Bonlanden ist ein schönes und ruhiges Plätzchen. Das beeindruckende Ambiente lädt zum Verweilen, Nachdenken und Kraft schöpfen ein. Die Unterbringung ist in Einzelzimmern - teilweise behindertengerecht.

Anmeldung: ab sofort bis 1. März 2023 im Ev. Pfarramt unter 07393-2298 oder per E-Mail: pfarramt.rottenacker@elkw.de. Die Teilnehmerinnenzahl ist auf 15 Teilnehmerinnen begrenzt. Vor Freizeitbeginn findet ein Informationsabend statt.

Unsere Kontaktdaten:

Evangelisches Pfarramt, Kirchstraße 33, 89616 Rottenacker

Tel.: 07393/2298

E-Mail: Pfarramt.Rottenacker@elkw.de**Vereinsnachrichten****Sportverein Unterstadion**www.sportverein-unterstadion.de**Abteilung Tischtennis****Spieltag am Freitag, 27.01.23**

19:30 Uhr Blaubeuren - Herren 1

Spieltag am Samstag, 28.01.23

18:00 Uhr Herren 1 - SG Griesingen/Rißtissen

18:00 Uhr Herren 2 - Obermarchtal

**Krippenverein
Oberstadion e.V.**

Nach 3 jähriger Pause bieten wir wieder einen Krippenbaukurs an.

Wenn Sie eine Krippe bauen möchten, ist unser 8-tägiger Krippenbaukurs unter fachkundiger Anleitung der Krippenbaumeister/innen des Vereins beginnend am:

Freitag: 10.02.2023/Samstag: 11.02.2023

Freitag: 17.02.2023/Samstag: 18.02.2023

Freitag: 24.02.2023/Samstag: 25.02.2023

Freitag: 02.03.2023/Samstag: 03.03.2023

das Richtige für Sie.**Kurszeiten:**

Freitags: von 14:00 Uhr bis 21:00 Uhr

Samstags: von 08:00 Uhr bis 12:00 Uhr und von 13:30 Uhr bis 21:00 Uhr

Veranstaltungsort:

Krippenbaustube (Haus der Vereine), Bühlstraße 2, 89613 Oberstadion

Teilnehmerzahl: 5 - 8 Personen**Kursgebühr:** 195,00 € + Materialkosten 55,00 €

(ohne Botanik, Elektrik und Figuren).

Anmeldung bitte unter Tel. 0178/1062064 oder per E-Mail:

krippenvereinoberstadion@gmail.com

Monika Traub, Vorsitzende

**Ortsbauernverband
Oberstadion****Der Kreisbauernverband Ulm-Ehingen e.V. lädt ein zur Jahreshauptversammlung am Freitag, den 03.02.2023 in die Erlenbachhalle, Jahnstraße, 89155 Erbach.**

Die Veranstaltung beginnt mit einem kleinen Imbiss um 19:00 Uhr. Die Bewirtung übernehmen die LandFrauen Donaurieden.

Als Referenten sind geladen, Frau Susanne Schulze-Bockeloh, Vizepräsidentin des Deutschen Bauernverbandes, zum Thema: „Zukunftsbauer“ und Herr Prof. Dr. Dr. Markus Schick, Ministerialdirektor Lebensmittelsicherheit Tiergesundheit BMEL zum Thema: „Wo sieht das BMEL die Zukunft der Tierhaltung in Deutschland?“.

Auf Ihr Kommen freut sich der Vorsitzende, Ernst Buck

**VdK
Ortsverband Oggelsbeuren****VdK-Präsidentin Bentele ist Sprecherin des Bündnisses Kindergrundsicherung**

Die Präsidentin des Sozialverbands VdK Deutschland, Verena Bentele, ist neue Sprecherin des Bündnisses Kindergrundsicherung. Sie folgt auf Michael Groß, Präsident des AWO-Bundesverbands. „Die Zukunft von Kindern darf nicht von der finanziellen Situation der Eltern bestimmt werden. Jedes Kind, das in Deutschland aufwächst, hat ein Anrecht auf eine unbeschwertere Kindheit jenseits von Armut und fehlenden Möglichkeiten für Bildung und gesellschaftliche Teilhabe“, so Bentele. Das Bündnis Kindergrundsicherung wolle den erwarteten Vorschlag aus dem Bundesfamilienministerium kritisch begleiten. Es macht sich bereits seit 2009 mit einer wachsenden Zahl von Mitgliedsverbänden für die Kindergrundsicherung stark. Dabei sollen möglichst viele Leistungen gebündelt, automatisiert sowie in ausreichender Höhe gezahlt werden. Unter www.kinderarmut-hat-folgen.de finden sich weitere Informationen zum Bündnis. Verena Bentele (40), die seit 2018 als VdK-Präsidentin amtiert, wirkte zuvor als Beauftragte der Bundesregierung für die Belange von Menschen mit Behinderung. Früher war sie erfolgreiche Biathletin und Langläuferin. Die blinde Wintersportlerin gewann unter anderem 16 Goldmedaillen bei Paralympics und Weltmeisterschaften.

VdK-Landesvize Joachim Steck 60

Joachim Steck, seit 2020 stellvertretender Vorsitzender des Sozialverbands VdK Baden-Württemberg e.V. und Chef des VdK-Bezirksverbands Nordwürttemberg, vollendet Ende Januar 2023 sein 60. Lebensjahr. Der Behinderten- und Sozialexperte kam 2003 zum Südwest-VdK. Er fungiert dort seit rund einem Jahrzehnt auch als Landesobmann für die Schwerbehindertenvertretungen. In dieser Eigenschaft wirkt Steck unter anderem auf der großen SBV-Konferenz, die der VdK Landesverband alljährlich in der Harmonie Heilbronn veranstaltet – dieses Jahr am 5. Juli 2023 – als Experte mit. In seinem Arbeitsleben fungiert Joachim Steck als Vorsitzender der Gesamtschwerbehindertenvertretung der Landesbank



BadenWürttemberg und ist mithin Ansprechpartner für mehr als 400 schwerbehinderte Beschäftigte. Außerdem setzt sich Steck in vielen Gremien für die Belange von Menschen mit Behinderung und insbesondere auch für die Barrierefreiheit ein.

Deaf Service – Jetzt 150 Interviews aus Gehörlosenwelt

Seit 2010 publiziert Judit Nothdurft Experteninterviews von und für hörbehinderte und gehörlose Menschen unter www.deafservice.de. Auf diesem von ihr gegründeten inklusiven Informationsportal ging Anfang Januar 2023 das 150. Experteninterview online. Diesmal wurde der international erfolgreiche gehörlose Animationsfilmemacher Christopher Buhr („Greta's Storm“) interviewt. Neben den monatlich veröffentlichten Interviews finden sich auf Deaf Service auch Nachrichten und Informationen aus Bereichen wie Politik, Kultur, Gesundheit, Sport und Reisen. Darüber hinaus enthält das Onlineportal eine nach vielen Rubriken und Postleitzahlen sortierte Adressdatei von Apotheken, Kliniken, Ärzten, Bildungseinrichtungen und dergleichen mehr, aber auch von Rechtsanwälten, Steuerberatern und vielen weiteren Stellen. Das Besondere dabei: Bei den gelisteten Kontakten haben Betroffene die Möglichkeit in Gebärdensprache zu kommunizieren.

Viele VdK-Jubiläen – An Anfänge vor 75 Jahren wird erinnert

Auch in 2023 begehen VdK-Orts- und Kreisverbände ihr 75-jähriges Bestehen mit Feiern. Sie erinnern dabei an ihre Anfänge, als sich Mitte und Ende der 1940er-Jahre Kriegsbeschädigte und Kriegswitwen zusammenfanden, um eine Interessenvertretung zu gründen und aktiv beim Aufbau des Sozialstaats in Deutschland mitzuwirken. 1994 gab sich die einstige Kriessopferorganisation VdK den neuen Verbandsnamen „Sozialverband VdK“. Dem vorausgegangen war ein Ausbau von Aktionsradius und Mitgliederzielgruppen, was in der Folgezeit konsequent fortgeführt wurde. Menschen mit Behinderungen gehören ebenso zu den bundesweit mehr als 2,1 Millionen Mitgliedern (im Südwesten gut 250 000) wie Rentnerinnen und Rentner, Patienten und Sozialversicherte sowie an ehrenamtlicher Arbeit interessierte Menschen, aber auch Grundsicherungsempfänger. Neben der sozialpolitischen Interessenvertretung gehört der Sozialrechtsschutz zu den Hauptaufgaben des VdK. Dazu stehen allein in BadenWürttemberg 58 hauptamtliche VdK-Juristen für die Mitglieder zur Verfügung. Auch große Informationsveranstaltungen wie Gesundheitstage oder die alljährliche Konferenz für Schwerbehindertenvertreter organisiert der VdK Baden-Württemberg – in 2023 am 5. Juli in der Harmonie Heilbronn. Die Grünsfelder VdK-Gesundheitstage im Main-Tauber-Kreis sollen nach Coronapause wieder am 13./14. Mai stattfinden.



SCHULE | STUDIUM | BERUF

Über den Link: <https://kolping-macht-schule.de/linktree> können die Schüler/innen sich online über unsere Schulen informieren:

Das **sozialwissenschaftliche Gymnasium** führt mit dem Schwerpunktfach „Pädagogik und Psychologie“ in drei Jahren zum Abitur.

Eine gute Basis fürs Leben bieten die zwei Schuljahre am **Berufskolleg Gesundheit/Pflege I und II** (zweijährig). Bei der Berufsausbildung zum **Assistenten im Gesundheits- und Sozialwesen** erlernen die Schüler/innen in den Fächern Ernährungslehre, Diätetik, Biologie mit Gesundheitslehre und Pflege. Sie bereiten sich auf interessante Berufe oder für ein Studium vor. **Das Berufskolleg ist schulgeldfrei** und kann mit einer Prüfung zur Fachhochschulreife abgeschlossen werden. Zugangsvoraussetzung ist eine bestandene Mittlere Reife oder ein gleichwertiger Bildungsabschluss

Nach der Berufsausbildung zum Studium!

In nur einem Schuljahr erwerben Schüler/innen des Tages-Berufskollegs die Fachhochschulreife. Ein mittlerer Bildungsabschluss und eine abgeschlossene Berufsausbildung oder fünf Jahre einschlägige Berufserfahrung sind Aufnahmevoraussetzungen. Die Fachhochschulreife ist in allen Bundesländern anerkannt und berechtigt zum Studium aller Fachrichtungen an den Fachhochschulen in Deutschland. Das Tages-Berufskolleg ist schulgeldfrei.

Am **Berufskolleg Fremdsprachen** können die Schüler/innen nach der mittleren Reife in zwei Jahren die Fachhochschulreife und eine **Ausbildung zum fremdsprachlichen Wirtschaftsassistenten** absolvieren. Als weitere Option ist der Abschluss zum „Internationalen Wirtschaftskorrespondenten (KA)“ möglich. Ziel der Ausbildung ist es, eine fundierte Berufsqualifikation für international tätige Unternehmen zu vermitteln.

Online-Vorbereitungskurs auf die Kommunikationsprüfung in Englisch

3 x samstags, von 9:00 Uhr bis 12:00 Uhr, ab 28. Januar 2023

Englisch-Intensiv-Konversationskurs, Online

10 x mittwochs, von 17:30 Uhr bis 19:00 Uhr, ab 08. Februar 2022

Kurse in Buchführung und weiteren Sprachen finden Sie auf unserer Homepage: www.kolping-riedlingen.de

Gerne beraten wir Sie auch persönlich.
Kolping-Bildungszentrum Riedlingen, Kirchstraße 24, 88499 Riedlingen, Tel. 07371/935011, gabriele.roth@kbw-gruppe.de



Gesundheits- und Fortbildungsangebote

Bildungswerk Alb-Donau-Kreis und Stadt Ulm e.V.

Glauben Sie ja nicht, wen Sie vor sich haben!

Altersbilder und ihre Wirkungen

Unsere Bilder vom Alter sind vielfältig und widersprüchlich und haben großen Einfluss auf unsere Fremd- und Selbstwahrnehmung. Sie können Vorurteile verstärken, Generationsbeziehungen prägen und unser eigenes Älterwerden positiv oder negativ beeinflussen.

Der Altersforscher und Buchautor Prof. Dr. Eckart Hammer stellt in seinem Vortrag im Rahmen des Seniorentreff Silbergrau eine Fülle von Altersbildern vor und erläutert ihre Wirkungen.
Referent*in Prof. Dr. Eckart Hammer

Datum Di, 31. Januar 2023, 10.00 – 12.00 Uhr

Ort Ebingen, Bürgerhaus Oberschaffnei (Schulgasse 21)

Gebühr Eintritt frei, freiwilliger Beitrag erbeten

Veranstalter EBAM in Kooperation mit der Lokalen Agenda Ebingen



Das Regierungspräsidium informiert

Gehölzpflegearbeiten am Neckar in Tübingen

Ab dem 23. Januar 2023 führt der Landesbetrieb Gewässer des Regierungspräsidiums Tübingen Gehölzpflegemaßnahmen am Neckarufer durch. Die Arbeiten zwischen dem Wehr Brückenstraße und der Brücke Stuttgarter Straße dienen zur Vorbereitung der baulichen Umsetzung des Projektes Flusspark Neckarau.

Das Projekt „Flusspark Neckarau Tübingen“ ist ein Gemeinschaftsprojekt der Universitätsstadt Tübingen und des Regierungspräsidiums Tübingen. Ziel ist es die Neckarrevitalisierung, die Verbesserung des Hochwasserschutzes sowie die Entwicklung eines Naherholungsgebietes im Bereich der Tübinger Bismarck- und Gartenstraße miteinander zu verbinden. Bei den Gehölzpflegemaßnahmen werden Sträucher und Bäume als sogenannter Stockhieb bis etwa 20 Zentimeter über dem Boden abgesägt. Teilweise werden Stämme auch höher abgesägt und belassen, um sie später als Strukturelement im



Zuge der Maßnahme in den Neckar einzubauen. Außerdem werden an Bäumen auch nur einzelne Äste zurückgeschnitten, die drohen herunterfallen.

In dem Bereich zwischen dem Wehr Brückenstraße und der Brücke Stuttgarter Straße wurde von Experten in den letzten Jahren zahlreiche Untersuchungen zu vorhandenen Fledermaus- und Vögelhabitaten sowie zum Erhaltungszustand und Entwicklungspotential der Bäume durchgeführt. Diese werden bei den Arbeiten berücksichtigt.

Hintergrundinformationen: Am 3. Februar 2023 findet für interessierte Bürgerinnen und Bürger eine Informationsveranstaltung zur Umsetzung der Maßnahme und des Bauablaufs statt. Weitere Informationen zur Veranstaltung folgen in einer separaten Pressemitteilung in den kommenden Tagen.



Das Landratsamt informiert

Brauchtumsfeuer

Funkenfeuer, Sonnwendfeuer sowie Osterfeuer gehören in vielen Gemeinden zur Tradition. Bei der Veranstaltung eines solchen Brauchtumsfeuers sind jedoch die Belange des Umwelt- und Bodenschutzes zu beachten. Damit auch Ihre Brauchtumsveranstaltung alle Vorgaben einhält und Sie ein erfolgreiches Fest veranstalten können, erhalten Sie nachfolgenden einige Informationen.

Wann liegt eine Veranstaltung im Rahmen der Brauchtumspflege vor?

Das Verbrennen von pflanzlichen Abfällen im Rahmen eines Brauchtumsfeuers kann gerechtfertigt sein. Denn in diesen Fällen dient das Feuer nicht der Beseitigung pflanzlicher Abfälle, sondern dem Zweck der Brauchtumspflege. Von einer Brauchtumspflege kann ausgegangen werden, wenn das Feuer von in der Ortsgemeinschaft verankerten Glaubensgemeinschaften, Organisationen oder Vereinen ausgerichtet wird und im Rahmen einer öffentlichen Veranstaltung für jedermann zugänglich ist.

Anmeldung

Die Brauchtumsfeuer sind im Vorfeld rechtzeitig bei der jeweiligen Gemeinde- oder Stadtverwaltung anzumelden, damit die örtliche Feuerwehr sowie die Leitstelle informiert werden kann. Die Leitstelle übernimmt keine Verantwortung über die mögliche Alarmierung von Feuerwehren bei eingehenden Notrufen.

Brennmaterial

Es dürfen nur die folgenden Brennmaterialien verwendet werden:

- naturbelassenes und unbehandeltes Holz (z. B. Reisig, Christbäume, Gehölzschnitt, u. Ä.)
- Stroh (nur trocken)

Nicht verbrannt werden dürfen insbesondere: Altöl, gestrichenes oder lackiertes Altholz, Altreifen, Konstruktionsholz (Dachbalken etc.), Matratzen, Plastik, Möbel, Spanplatten, Sperrmüll, Zeitungen und bedrucktes Papier und andere Abfälle. **Eine Verbrennung von unzulässiger Materialien stellt eine Abfallbeseitigung außerhalb von zugelassenen Anlagen dar und wird mit einem Bußgeld, gegebenenfalls sogar mit einem Strafverfahren geahndet.**

Die Anlieferung des Brennmaterials sollte kurzfristig erfolgen und ist vom Veranstalter ständig zu überwachen. Sofern ungeeignete Materialien und Abfälle von Dritten abgelagert werden, haben die Veranstalter dafür zu sorgen, dass diese Abfälle ordnungsgemäß und schadlos beseitigt werden.

Weitere Vorgaben

- Bei der Abhaltung eines Brauchtumsfeuers sind folgende Mindestabstände zu beachten:
 - o 50 m zur nächsten Wohnbebauung
 - o 50 m zu Baumbeständen, Wald, Feuchtfleichen
 - o 100 m zu Bundes-, Land- und Kreisstraßen

- Bei starkem Wind darf das Brauchtumsfeuer nicht angezündet werden und ist bei einem aufkommenden Wind unverzüglich zu löschen.
- Das Brauchtumsfeuer muss ständig von den Verantwortlichen beaufsichtigt werden. Die Feuerstelle darf erst verlassen werden, wenn Feuer und Glut ganz erloschen sind.
- Vor dem Anzünden des Brauchtumsfeuers ist sicherzustellen, dass sich keine lebenden Tiere im Brennmaterial befinden.

Entsorgung

Die Rückstände und Reste der Brandstelle sind nach der Veranstaltung einer ordnungsgemäßen Entsorgung zuzuführen. Bei weiteren Fragen können Sie sich gerne an die untere Abfallrechtsbehörde, Landratsamt Alb-Donau- Kreis, Tel.: 0731-185-1115, E-Mail: Umwelt-Arbeitsschutz@alb-donau-kreis.de wenden. *Fachdienst Umwelt- und Arbeitsschutz Stand: Januar 2023 1 OVG Nordrhein-Westfalen, Beschluss vom 07.04. 2004 - 21 B 727/04*

Ein Brauchtumsfeuer liegt nicht bereits vor, wenn ein Verein oder eine Privatperson im privaten Kreis einen kleinen Funken z.B. zur Osterzeit abhält. Das Feuer muss für die Öffentlichkeit zugänglich sein und insbesondere dem Gemeinschaftsgedanken dienen.

Fachtagung für Milchviehhalter am 2. Februar 2023

Die diesjährige Fachtagung für Milchviehhalter findet am Donnerstag, den 2. Februar 2023, ab 10 Uhr ganztägig als Hybridveranstaltung statt. Sie können an der Veranstaltung entweder in Präsenz im Gasthaus „Rössle“, Bahnhofstraße 33, in Laichingen teilnehmen oder online von zu Hause aus als Web-Veranstaltung.

Für die Web-Veranstaltung ist vorab eine Anmeldung über folgenden Link



<https://next.edudip.com/de/webinar/20235/1846502>

oder über den folgenden QR-Code notwendig. Sie erhalten dann die Zugangsdaten per E-Mail.

Eröffnet wird die Fachtagung mit dem Vortrag von Dr. Lukas Kiefer, Mitarbeiter am Institut für landwirtschaftliche Betriebslehre der Universität Hohenheim. Der Titel seines Vortrages lautet „Steigerung der Grundfutterleistung als wichtiges Instrument zur Verbesserung des betrieblichen Erfolgs in der Milchviehhaltung.“ Das Jahr 2022 hat der heimischen Milcherzeugung neue Rekorde bei den Milchpreisen gebracht. Profiteure sind vor allem leistungsorientierte Milchviehhalter, die ihre Produktionskosten im Griff haben und möglichst viel Milch aus den vorhandenen, betriebseigenen Ressourcen erzeugen. Gleichzeitig sind aber auch die Kosten für Kraftfutter und Energie gestiegen. Eine Steigerung der Grundfutterleistung und eine möglichst kostengünstige Futtererzeugung, die zumindest teilweise auch durch Weidegang realisiert werden kann, sind daher wichtige Stellschrauben für den betrieblichen Erfolg.

Der zweite Vortrag des Vormittages von Joschko Luib hat die „Verlängerte Haltung von Bullenkälbern. Was kommt auf die Milchviehbetriebe zu?“ zum Thema. Joschko Luib arbeitet am Landwirtschaftlichen Zentrum Baden-Württemberg (LAZBW) in Aulendorf im Fachbereich Management, Rinderzucht und Haltungssysteme. Mit dem Ende der Übergangsfrist der Tierschutztransportverordnung dürfen Kälber nun erst ab dem 28. Lebenstag zwischen Betrieben transportiert werden. In Betrieben, die Kälber bislang bereits mit dem 14. Lebenstag abgegeben haben, erfordert diese Neureglung Anpassungen in der Kälberhaltung, die im Aufwand von den jeweiligen betrieblichen Voraussetzungen abhängen. Der Vortrag zeigt Ansätze für eine zukunftsorientierte Kälberhaltung auf.



Vor dem Hintergrund der Frage nach einer erfolgreichen Vermarktung der Kälber im Milchviehbetrieb eröffnet den Nachmittagsteil Dr. Holger Mathiak, Geschäftsführer des Kälber Kontors Süd GmbH (KKS) und Geschäftsstellenleiter der Viehzentrale Südwest GmbH in Bad Waldsee. In seinem Vortrag „Aktuelles zur Vermarktungssituation. Wie können Kälber rentabel vermarktet werden?“ zeigt Dr. Mathiak neben einer aktuellen Kälbermarktanalyse auf, welche Anforderungen die Kälber erfüllen müssen, um erfolgreich am Markt platziert werden zu können.

Im zweiten Nachmittagsvortrag stellt Johanna Großklos-Bumbalo, Projektkoordinatorin bei AgriConcept das „EIP-Projekt Milchviehkälber – Wertschätzung durch Wertschöpfung“ vor. Circa die Hälfte der Kälber, die im Rahmen der Milchviehhaltung in Baden-Württemberg geboren werden, verlassen das Land. Der Transport nicht abgesetzter Kälber über weitere Strecken ist tierschutzrechtlich bedenklich und von der Gesellschaft nicht mehr akzeptiert. Das Projekt zielt darauf ab, Vermarktungswege zu finden und zu generieren, die die Aufzucht und Mast der Kälber höheren Tierwohlbedingungen lohnenswert machen.

Informationen

Die Teilnahme an der Fachtagung Milchviehhaltung ist kostenfrei. Die Veranstaltung findet in Kooperation mit dem Kreislandwirtschaftsamt Münsingen, der Milchviehberatung Schwäbische Alb-Donau und dem Fachdienst Landwirtschaft sowie dem Kreisbauernverband Ulm-Ehingen, dem Kreisbauernverband Reutlingen und dem vlf Alb-Donau-Ulm e.V. statt.

Webinar am 7. Februar 2023 zur Kinderernährung: „Essen fast wie die Großen“

„Essen fast wie die Großen“: Wenn aus Säuglingen Kleinkinder werden, ändert sich auch die Ernährung. Tipps und Informationen dazu bietet ein Webinar mit einer Referentin der Landesinitiative „Beki“ (Bewusste Kinderernährung) am **Dienstag, den 7. Februar 2023, von 9 bis 10:30 Uhr**.

Dort erhalten Eltern, Erzieherinnen und Erzieher, Tagesmütter und -väter Hilfestellungen bei der Ernährung des Kleinkindes vom 1. bis 3. Lebensjahr.

Das Wohlbefinden der Babys liegt Eltern sehr am Herzen. Die richtige Ernährung spielt dabei eine wichtige Rolle. Die „Beki“-Referentinnen unterstützen Eltern und Erziehende bei Fragen zur Ernährungserziehung und beim Entdecken von Vielfalt und Qualität von Mahlzeiten für Kleinkinder.

Anmeldung online unter: <https://next.edudip.com/de/webinar/20232/1833530>

Am 8. Februar 2023 in der Valckenburgschule Ulm Informationsveranstaltung zur Ausbildung im Beruf Landwirtin / Landwirt

Die Landwirtschaft ist eine der wichtigsten Stützen unserer Gesellschaft, da sie zentrale Aufgaben für das Allgemeinwohl erfüllt. Ob Ernährungssicherung, Energiewende oder Klimawandel - viele große Zukunftsaufgaben sind eng mit dem vielfältigen Bereich der Landwirtschaft verbunden. Um diese zu bewältigen, braucht es neben Motivation und Innovationsgeist vor allem eine fundierte Ausbildung.

Die landwirtschaftliche Berufsschule Ulm informiert am Mittwoch, den 8. Februar 2023, über die Ausbildung im Beruf Landwirtin / Landwirt. Die dreijährige Ausbildung beginnt mit einem Vollzeitschuljahr an der landwirtschaftlichen Berufsschule. Die folgenden beiden Ausbildungsjahre werden von den Auszubildenden in landwirtschaftlichen Betrieben mit begleitendem Berufsschulunterricht absolviert.

Informiert wird auch über die zweijährige berufsbegleitende Berufsfachschule für Nebenerwerbslandwirte. Schülerinnen und Schüler sind in der Regel landwirtschaftlich Interessierte, die einem außerlandwirtschaftlichen Beruf nachgehen und nach der Berufsausbildung zum Landwirt oder zur Landwirtin den landwirtschaftlichen Betrieb in der Regel im Nebenerwerb

führen. Beginn der Veranstaltung am 8. Februar 2023 ist um 19:30 Uhr in der Valckenburgschule Ulm, Raum 201, Valckenburgufer 21. Auskünfte erteilt das dortige Sekretariat unter der Telefonnummer 0731 920 38-0 sowie der Ausbildungsberater im Landratsamt Alb-Donau-Kreis, Helmut Schick, unter der Telefonnummer 0731 185-3123.

Hack- und Striegeltechnik

Verfahrensübersicht, worauf kommt es beim Einsatz an? Web-Informationsveranstaltung für Landwirtinnen und Landwirte

Der Fachdienst Landwirtschaft des Landratsamt Alb-Donau-Kreis veranstaltet am **Dienstag, den 07.02.2023 ab 19:30 Uhr** einen **Online-Informationsabend** zum Thema **Hack- und Striegeltechnik**. Referent ist Biodiversitätsberater Benedikt Ritter vom Landratsamt Alb-Donau-Kreis, Fachdienst Landwirtschaft. Verschiedenste gesellschaftliche und politische Forderungen drängen die Landwirtschaft zur Reduktion des Pflanzenschutzmitteleinsatzes. Folglich führt dies zu der Frage, wie trotzdem langfristig ökonomisch und ökologisch sinnvolle Erträge erwirtschaftet werden können. Eine mögliche Antwort darauf ist der Einsatz mechanischer Verfahren zur Beikrautregulierung. Bei der anstehenden Online-Veranstaltung möchten wir deshalb eine Verfahrensübersicht rund um das Thema Hacken und Striegeln geben. Dabei wird auf einige wichtige Details beim Einsatz der mechanischen Maßnahmen hingewiesen. Ergänzend dazu wird am Beispiel eines Winterweizens eine mögliche Beikrautregulierung bei völligem Herbizidverzicht dargestellt. Über den Chat können die zugeschalteten Teilnehmer der Veranstaltung sich an der Diskussion beteiligen und Fragen stellen. Für die Teilnahme an der Veranstaltung können Sie sich über folgenden Link direkt anmelden:

<https://next.edudip.com/de/webinar/20236/1846530>

alternativ können Sie den hier abgebildeten QR-Code scannen



Sorteninformationen für Sommergetreide und Körnerleguminosen 2023

Die Frühjahrsaussaat von Sommergetreide, Körnererbsen und Ackerbohnen rückt zunehmend näher. Dazu empfiehlt der Fachdienst Landwirtschaft folgende für unsere Region geeignete Sorten für Sommerbraugerste, Sommerweizen, Hafer, Körnererbsen und Ackerbohnen. Die mehrjährigen Erträge bei Sommergerste beziehen sich auf das Anbauggebiet „Höhenlagen“, bei den anderen Kulturen auf Süd- bzw. Südwestdeutschland.

Bei den Ergebnissen von Sommergerste und Sommerweizen werden die Erträge der extensiven und der integrierten Variante (ohne bzw. mit Fungizid / Wachstumsregler) aufgeführt. Bei den Versuchen mit Hafer, Körnererbsen und Ackerbohnen dagegen gibt es keine Unterschiede in der Intensität. Da auf dem Versuchsfeld Eiselau keine Versuche mit Sommerweizen und Ackerbohnen stehen, werden bei diesen Kulturen nur die landesweiten Ergebnisse angegeben.

Sommerbraugerste

Sorten	Relativerträge %			
	LSV Eiselau 2022 ¹⁾		LSV Hö 2018-2022 ²⁾	
	extensiv	integriert	extensiv	integriert
Amidala	106,3	102,2	100	99
KWS Jessie ³⁾	99,1	97,3	100	102
Lexy ⁴⁾	99,0	103,7	103	102
RGT Planet ⁴⁾	keine Auswertung am Standort Eiselau		101	102
∅ Ertrag (dt/ha)	56,1	68,3	66,6	74,4



- 1) relativ niedriger Ertrag in Eiselau 2022 wegen ungünstiger Bedingungen aufgrund neuer Einteilung der Versuchsflächen
 2) Hö = Höhenlagen Baden-Württemberg
 3) regionale Anbauempfehlung
 4) nur im Vertragsanbau - vor dem Anbau mit dem Abnehmer in Verbindung setzen

Sommerweizen

Sorten	Relativerträge % LSV AG Süd ¹⁾ 2018-22	
	extensiv	integriert
KWS Expectum (E)	97	96
Licamero (A)	100	101
Quintus (A)	95	96
Ø Ertrag (dt/ha)	68	73

¹⁾ Anbaugebiet Süddeutschland (Standorte in Baden-Württemberg, Bayern und Hessen)

Hafer

Sorten	Relativerträge %	
	LSV Eiselau 2022	LSV AG Süd/SW ¹⁾ 2018-22
Apollon	103,1	98,8
Delfin ²⁾	96,1	100,5
Lion	101,2	99,0
Max	101,4	-
Ø Ertrag (dt/ha)	79,6	71,3

¹⁾ Anbaugebiet Süd/Südwest (Standorte in Baden-Württemberg, Bayern, Rheinland-Pfalz und Sachsen)

²⁾ auslaufende Empfehlung

Körnererbsen

Sorten	Relativerträge %	
	LSV Eiselau 2022	LSV AG SW ¹⁾ 2018-22
Astronaut	102,8	101
Kameleon	95,2	99
Orchestra	104,3	102
Ø Ertrag (dt/ha)	54,8	49,3

¹⁾ Anbaugebiet Südwest (Standorte in Baden-Württemberg, Bayern, Hessen und Rheinland-Pfalz)

Ackerbohnen

Sorten	Relativerträge %
	LSV AG Süd/SW ¹⁾ 2018-22
Allison	103
Stella EU	102
Tiffany	98
Trumpet	99
Ø Ertrag (dt/ha)	46,3

¹⁾ Anbaugebiet Süd/Südwest (Standorte in Baden-Württemberg, Bayern, Hessen und Rheinland-Pfalz)

Die aktuellsten Ergebnisse sind im Internet unter www.landwirtschaft-bw.de abrufbar (Stichworte „Landwirtschaft/Pflanzenproduktion/Kulturpflanzen im Ackerbau“). Nach der Auswahl der Kultur stehen Ihnen Informationen u.a. zu Sorten, Düngung, Pflanzenschutz zur Verfügung.

**Umweltschutz**

Einladung zur Jahreshauptversammlung an alle Mitglieder, am Natur- und Umweltschutz Interessierte und Förderer am Freitag, 17.2.2023 um 20.00 Uhr

im Vereinsheim (Molkerei), Bogenstr. 17, 89616 Rottenacker

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Tätigkeitsbericht
3. Kassenbericht
4. Bericht der Kassenprüfer
5. Entlastung
6. Jahresprogramm 2023
7. Kurzreferat Sabine Brandt (Leiterin der NABU-Bezirksgeschäftsstelle ADO):
„Baugebietsausweisungen in Rottenacker. Warum ist gerade die Schwärze so wertvoll?“
8. Verschiedenes, Wünsche, Anregungen
- kurze Pause -
Vortrag von Michael Schick (Gärtnermeister): „Die ökologische Bedeutung naturnaher Hausgärten“.

Bund für Umwelt und Naturschutz Deutschland (BUND)

Überwinterungsstrategien von Insekten und Kleintiere - Online Vortrag via Zoom

9. Februar | 19 - 20:30 Uhr

Wie überwintern eigentlich Schmetterlinge oder Wildbienen? Wie überleben Insekten die eisigen Temperaturen im Winter und wie kommt es dazu, dass man bereits im Februar Mückenschwärme oder Zitronenfalter beobachten kann? Wo halten Igel und Eichhörnchen ihre Winterruhe? Und welche Auswirkungen hat das auf unser Verhalten und unsere Gartengestaltung?

Stefan Brändel vom Botanischen Garten Ulm geht diesen Fragen in seinem Vortrag auf den Grund und berichtet, wie wir alle dazu beitragen können, dass möglichst viele Insekten und Kleintiere gut über den Winter kommen. Das Bündnis für Artenvielfalt lädt alle interessierten Kinder und Erwachsenen herzlich zu diesem Online-Vortrag über Zoom ein.

Anmeldung per E-Mail an den BUND: bund.ulm@bund.net. Sie bekommen dann einen Zugangslink zugeschickt.

**Aus der Nachbarschaft****Gemeinde Emerkingen**

Die Gemeinde Emerkingen sucht für ihren Kindergarten zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine

Reinigungskraft (m/w/d)

Die Anstellung erfolgt in einem geringfügigen Beschäftigungsverhältnis auf Stundenbasis.

Wir bieten:

- Selbständiges und eigenverantwortliches Arbeiten in unserer Einrichtung für 2 Gruppen.



- Einen qualifizierten Hygieneplan, nach dessen Vorgaben Sie zuverlässig arbeiten können.

Sie arbeiten:

- Im Wechsel mit einer weiteren Reinigungskraft an drei festgelegten Wochentagen.
- Die Wochenarbeitszeit beträgt ca. 6 Stunden und beginnt nach den Betreuungszeiten ab 16 Uhr, freitags ab 12.45 Uhr.

Ihre Bewerbungsunterlagen senden Sie bis zum 03.02.2023 per E-Mail oder postalisch an Bürgermeister Paul Burger, Schlossstraße 23, 89607 Emerkingen, paul.burger@emerkingen.de, T 07393-2239

Gemeinde Obermarchtal

Zum nächstmöglichen Zeitpunkt suchen wir **eine/n Mitarbeiter/Mitarbeiterin (w/m/d) für den gemeindlichen Bauhof** in Vollzeit.

Das Aufgabengebiet umfasst alle Arbeiten im Bereich der Landschafts-, Gewässer- und Gehölzpflege, Unterhaltung von Straßen und Wegen, Gebäuden, Spielplätzen, Arbeiten im Bereich Wasserversorgung und Abwasserentsorgung, Winterdienst sowie sonstige übliche Arbeiten im Bauhofbereich.

Ihr Profil:

- Erfolgreich abgeschlossene handwerkliche Berufsausbildung oder vergleichbare Qualifikation
- Führerschein der Klasse B oder vergleichbar
- Handwerkliche Kenntnisse und technisches Verständnis
- Teamfähigkeit, Eigeninitiative sowie selbstständige und verantwortungsbewusste Arbeitsweise
- Hohe Flexibilität und Bereitschaft, auch außerhalb der Dienstzeiten zu arbeiten

Unser Angebot:

- Eine verantwortungsvolle, vielseitige und abwechslungsreiche Stelle in einem motivierten und modernen Team
- Leistungsgerechte Bezahlung nach TVöD
- Die im öffentlichen Dienst übliche zusätzliche Altersvorsorge
- Unbefristetes krisensicheres Arbeitsverhältnis
- Angenehmes Betriebsklima
- Gute Fortbildungsmöglichkeiten

Sie sind interessiert?

Wir freuen uns auf Ihre aussagekräftige Bewerbung mit den üblichen Unterlagen bis **08.02.2023**, am besten per E-Mail: gemeinde@obermarchtal.de oder postalisch an: Bürgermeisteramt Obermarchtal, Herrn Bürgermeister Martin Krämer, Hauptstraße 21, 89611 Obermarchtal.

Für weitere Informationen steht Ihnen Herr Bürgermeister Martin Krämer telefonisch unter 07375-205 zur Verfügung.

Liederkrantz Kirchen

Liederkrantz Kirchen, gewohnt harmonische Mitglieder-versammlung mit Änderungen im Vorstand

Am 20. Januar 2023 hat der Liederkrantz Kirchen mit seinem Chor „fEinklang“ seine ordentliche Mitgliederversammlung im Sportheim der SF-Kirchen abgehalten. Neben den ca. 50 Vereinsmitgliedern waren auch Gäste und Vertreter der örtlichen Vereine, sowie der Vorsitzende des Chorverbandes Ulm, Siegfried Wittlinger, und der Ortsvorsteher von Kirchen, Roland Hess, gekommen.

Neben den Berichten der Vorsitzenden, der Kassiererin und der Schriftführerin war der wichtigste Tagesordnungspunkt die Wahl einer neuen Schriftführerin.

Die Vorsitzende, Kristina Burget, wurde Anfang 2022 mit anderen Mitgliedern in den Vorstand gewählt. Sie berichtete, dass Ende 2022, neben den 45 aktiven Sängerinnen und Sängern im Ensemble „fEinklang“, 65 fördernde Mitglieder den Verein unterstützen. Neben den 12 Neuzugängen seit der letzten Mitgliederversammlung gibt es noch weitere Anwärterinnen und Anwärter in der Probephase. In Zeiten, in denen in der Region

Chöre wegen mangelnder Zahl an Nachwuchs und Mitgliedern aufhören müssen, sei dies eine sehr erfreuliche Entwicklung. Neben einem Probenwochenende im April 2022 bei Günzburg wurde von ihr über verschiedene Auftritte berichtet. Dabei war zum Beispiel auch der Festakt zum 50-jährigen Jubiläum der Eingemeindung Kirchens. Dieser Auftritt geschah noch unter der Leitung des Dirigenten Christian Vogt. Beim letzten Auftritt, dem Requiem zu Ehren des verstorbenen Günther Offenwanger am 17. Januar 2023, ehrten die Sänger des fEinklang und ehemalige Sänger des Liederkrantz gemeinsam ihren Ehrendirigenten. Die seit Oktober 2022 den Chor leitende Blanka Wiedergrün stand dabei am Dirigentenpult. Mit ihr soll sich der Chor, der freitags abends probt, weiterentwickeln. Ein Beleg für die gute Stimmung im Chor war auch die Teilnahme von über 70 Personen beim Familienausflug im Oktober ins „Alte Lager“ nach Münsingen mit Besichtigungen und Einkehren vor und nach der Veranstaltung.

Für Ende März 2023 ist wieder ein Probenwochenende gebucht. Weitere Auftritte, wie beim Chorfestival in Ingstetten, oder das traditionelle „Singen am Baum“, stehen für den „fEinklang“ schon fest.

Kristina Burget bedankte sich bei ihrer Vorgängerin im Amt, Heidi Huber, beim Vorstand und beim Ausschuss für die gute und erfolgreiche Zusammenarbeit im vergangenen Jahr und sie hoffe für das kommende Jahr auf das Gleiche.

Die neue Dirigentin Blanka Wiedergrün hat sich kurz vorgestellt und sich für die herzliche Aufnahme im Chor bedankt. Mit Freude und Begeisterung nimmt sie die neue Herausforderung an. Sie teile das Motto des Chors, dass neben dem musikalischen Anspruch, für Spaß am Singen, Leichtigkeit, gegenseitigen Respekt und für eine gute Gemeinschaft steht. Im Bericht der Kassiererin Christine Höser wurden besonders die Zuwendungen aus verschiedenen Aktionen hervorgehoben. Dadurch konnte ein guter Überschuss erzielt werden, der in die Rücklagen fließt.

Die gute und ordnungsgemäße Kassenführung wurde von den Kassenprüfern bestätigt.

Brigitte Rauschenberger trug in gewohnter Manier, manchmal lustig und manchmal gereimt, ihren Bericht zu den Ereignissen des vergangenen Jahres vor.

Dies war ihr letzter Bericht als Schriftführerin des Liederkrantz Kirchen. Brigitte Rauschenberger stellte nach über 31 Jahren ehrenamtlicher Tätigkeit ihr Amt zur Verfügung.

Die Vereinsvorsitzende, Kristina Burget, hob hervor, dass ihr Engagement weit über das reine Amt hinausging. Sie bedankte sich bei Brigitte Rauschenberger für das Geleistete und auch dafür, dass sie sich bereit erklärt hat, auch in Zukunft den Vorstand unterstützen zu wollen und für das Wohl des Vereins und seiner Mitglieder da zu sein.

Für diese besonderen Dienste für den Verein wurde sie von Siegfried Wittlinger mit der silbernen Ehrennadel des Chorverbandes geehrt. Dies war übrigens die erste Ehrung eines Mitglieds nach der Umstrukturierung der Chorverbände. Der Liederkrantz Kirchen bedankte sich bei Brigitte Rauschenberger mit einem Präsent.

Die Entlastung des Vorstandes wurde danach von Siegfried Wittlinger beantragt und diese wurde durch die Vereinsmitglieder einstimmig erteilt.

Danach erfolgte die Wahl einer neuen Schriftführerin. Petra Kramer wurde vom Vorstand vorgeschlagen und einstimmig gewählt. Sie nahm die Wahl an und erklärte, sie freue sich auf die Zusammenarbeit im Vorstand des Liederkrantz.

Mit dem Hinweis auf die neue Homepage des Chores (www.feinklang-kirchen.de) wurde von Reinhard Höser die neue Beitragsordnung und das neu gestaltete Beitragsformular angesprochen. Ebenso kann auf der Homepage die Satzung des Liederkrantz angesehen und das Beitrittsformular für neue Mitglieder heruntergeladen werden.

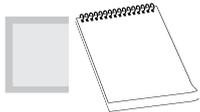
Stellvertretend für die Fahnenabordnung des Vereins wurde für seine besonderen Verdienste als Fähnrich Anton Füss, der dieses Amt seit 30 Jahren innehat, durch die Vorsitzende ge-



ehrt und mit einem Geschenk gewürdigt. Nachdem sich der Liederkranz für die Gastfreundschaft der SF-Kirchen bedankt hatte, ergriff Ortsvorsteher Roland Hess das Wort. Er richtet lobende Worte an den Liederkranz und seine Verantwortlichen. Er bedankt sich für die Beteiligung an den örtlichen Festen der Gemeinde und dafür, dass der Liederkranz mit den anderen Vereinen das Vereinsleben und den Zusammenhalt im Ort fördern und stärken würde.

Die Mitgliederversammlung des Liederkranzes Kirchen fand in geselliger Runde ihren Abschluss.

Reinhard Höser, Pressewart, Liederkranz Kirchen



Die Krankenkassen informieren

AOK

345 Jahre geballte AOK-Erfahrung

AOK Ulm-Biberach ehrt zwölf langjährige Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

In einer kleinen Feierstunde hat die AOK Ulm-Biberach zwölf langjährige Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter für ihr Engagement bei der Gesundheitskasse geehrt. Zusammen kommen die Jubilare auf stattliche 345 Dienstjahre.

Die Geschäftsführerin Dr. Sabine Schwenk und ihr Stellvertreter Jürgen Weber bedankten sich bei den Jubilaren für ihre Treue und die vielen Jahre ihres Engagements. „Ihr engagierter Einsatz für unser Unternehmen ist ein unverzichtbarer Mosaikstein für den Erfolg unserer Bezirksdirektion und damit auch für den Erfolg der AOK Baden-Württemberg. Mit Ihrer Erfahrung bringen Sie sich jeden Tag aufs Neue ein, um die beste Versorgung unserer Kundinnen und Kunden sicherzustellen. Herzlichen Dank dafür“, sagte Sabine Schwenk in ihrer Ansprache. „In unserer schnelllebigen Zeit ist es immer seltener,

dass Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter über Jahrzehnte beim gleichen Arbeitgeber tätig sind“, so Jürgen Weber. „Es erfüllt mich daher mit großem Stolz, dass unsere AOK auf die Erfahrung so vieler langjähriger Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zählen kann.“

Drei Jubilare können auf eine 40-jährige AOK-Zugehörigkeit zurückblicken. Neun weitere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind seit 25 Jahren im Unternehmen.



Postagentur informiert

Öffnungszeiten der Postagentur Oberstadion

Mo.	14.00 bis 16.30 Uhr
Di.	14.00 bis 16.30 Uhr
Mi.	09.00 bis 11.00 Uhr 14.00 bis 16.30 Uhr
Do.	14.00 bis 18.00 Uhr
Fr.	09.00 bis 11.00 Uhr 14.00 bis 16.30 Uhr
Sa.	08.30 bis 11.30 Uhr

Unter der Telefonnummer 07357/921423 sind wir für Sie zu den Öffnungszeiten erreichbar.

Unser Dauertiefpreis für Oberhemden!!!

**Oberhemd 3,40 Euro
gewaschen und handgebügelt**

Ihr Team von der Postagentur Oberstadion, Kirchplatz 23
Erika Lamparter, Brigitte Laub, Ewa Michna, Ariane Schelkle



Literatur

1. Wer verfasste den Roman „Die drei Musketiere“?

- A Victor Hugo
- B Alexandre Dumas d. Ä.
- C Jules Verne
- D Émile Zola

2. Welcher französische König wird von den drei Musketieren beschützt?

- A Heinrich III.
- B Ludwig XIII.
- C Napoléon I.
- D Ludwig XV.

3. Wie lautet das Motto der Musketiere?

- A „Angriff ist die beste Verteidigung.“
- B „Hochmut kommt vor dem Fall.“
- C „Aller guten Dinge sind drei.“
- D „Einer für alle, alle für einen.“

4. Welche der Hauptfiguren wird zum Leutnant der Musketiere ernannt?

- A Aramis
- B Athos
- C d'Artagnan
- D Porthos



Europas Zukunft braucht Natur
Gemeinsam mit unseren Verbündeten leisten wir Widerstand gegen den Ausverkauf der letzten Naturschätze Europas. Spenden Sie für eine lebenswerte Zukunft! Mehr Informationen auf www.euronatur.org/fluss

euRONATUR Westendstraße 3 • 78315 Radolfzell
Tel.: +49 (0)7732/9272-0 • info@euronatur.org

Menschen und Natur verbinden

WIE



Wie entstehen Eisblumen?

Eisblumen entstehen aus gefrorenem Wasser – besonders dann, wenn sich nur wenig davon auf einer Oberfläche befindet. In den Wintermonaten können wir sie deshalb häufig auf Auto-scheiben entdecken. Wasser besteht aus winzigen Teilchen, die sich frei bewegen. Je kälter es wird, desto dichter kommen die Teilchen zusammen, bis sie ganz unbeweglich sind. Das geschieht bei null Grad Celsius und kälteren Temperaturen. Das Wasser ist dann zu Eis geworden und besteht aus vielen kleinen Eiskristallen beziehungsweise Eisblumen. An den Scheiben moderner Fenster können wir sie nicht sehen, weil diese nicht kalt genug werden.

Glawion/DEIKE

IMMOBILIENMARKT

Immobilien – alles aus einer Hand!




- bewerten
- verkaufen
- kaufen
- finanzieren

Christian Ibach
Immobilienberater
Tel. 07391/507-3040

Klaus Buck
Gst. Oberstadion
Tel. 07391/507-3550

Sie wollen Ihre Immobilie verkaufen?
Gerne unterstützen und begleiten wir Sie in allen Ihren Immobilien-Fragen. Vertrauen Sie Ihrer Bank vor Ort!

www.donau-iller-bank.de/immobilien
immo@donau-iller-bank.de



GESCHÄFTSANZEIGEN

Zeigen Sie Präsenz!

Veröffentlichen Sie jetzt Ihre Anzeige auf unseren neuen Sonderseiten um Ihr Unternehmen werbewirksam zu präsentieren.



Interesse oder Fragen?
Rufen Sie uns einfach an: 07154 8222-70
Wir beraten Sie gerne!

Druck + Verlag
WAGNER
Seit mehr als 50 Jahren ein loyaler Partner der Kommunen.

Max-Planck-Straße 14 · 70806 Kornwestheim · Telefon 07154 8222-70
Telefax 07154 8222-10 · anzeigen@duv-wagner.de · www.duv-wagner.de

Sie möchten uns Ihre Anzeige per Mail schicken? *Sehr gerne!*

WAGNER Druck + Verlag anzeigen@duv-wagner.de